



## Bildungsbeauftragte verfallen der Faszination des Schlackenbergs

**Sulzbach-Rosenberg.** (std) Es war als Vorstellung des Programms von Katholischer Erwachsenenbildung und Evangelischem Bildungswerk geplant, doch blieb dafür fast keine Zeit mehr, so intensiv gestaltete sich die Führung auf dem knapp 500 Meter hohen Schlackenberg. Über zwei Stunden brachte der leitende Ingenieur Uwe Eger den über 30

Teilnehmern die Sanierung nahe. Sie dauerte von 2005 bis 2012 und kostete 56,8 Millionen Euro. Besonderes Interesse weckten die Anlagen zur Sanierung der Klärteiche, das Zischen der Saugleitungen und die Tatsache, dass bereits eine Million Liter Öl abgepumpt wurde. Auch die blaflügelige Sand- und Ödlandheuschrecke ließ sich se-

hen. Auf ein totgeglaubtes Stück Erde ist durch das Anlegen von Margerflächen und Heuschreckenhabitaten Leben zurückgekehrt. Mit der Schilderung eines Teilnehmers, dass er nach dem Krieg mit seinen Eltern in der Zwangsarbeiter-Siedlung am Schlackenberg untergebracht war, bekam die Führung noch einen sozialen Aspekt. Bild: hfz